

»» Finanzierung von Rohstoffprojekten – Herangehensweise einer Bank, insbes. Nutzung von sog. UFK- Deckungen

BGR-Rohstoffkonferenz 2013: Preis- und Lieferrisiken –
Ausweichstrategien für deutsche Unternehmen

Hannover, 05. November 2013

Holger Apel, Abteilungsleiter Grundstoffindustrie

Bank aus Verantwortung

KFW IPEX-Bank

»» Wer sind wir und was machen wir...

1

... **kurze Einführung KfW**

2

... KfW IPEX-Bank

3

... Grundstoffindustrie

»» Unsere Herkunft – die KfW

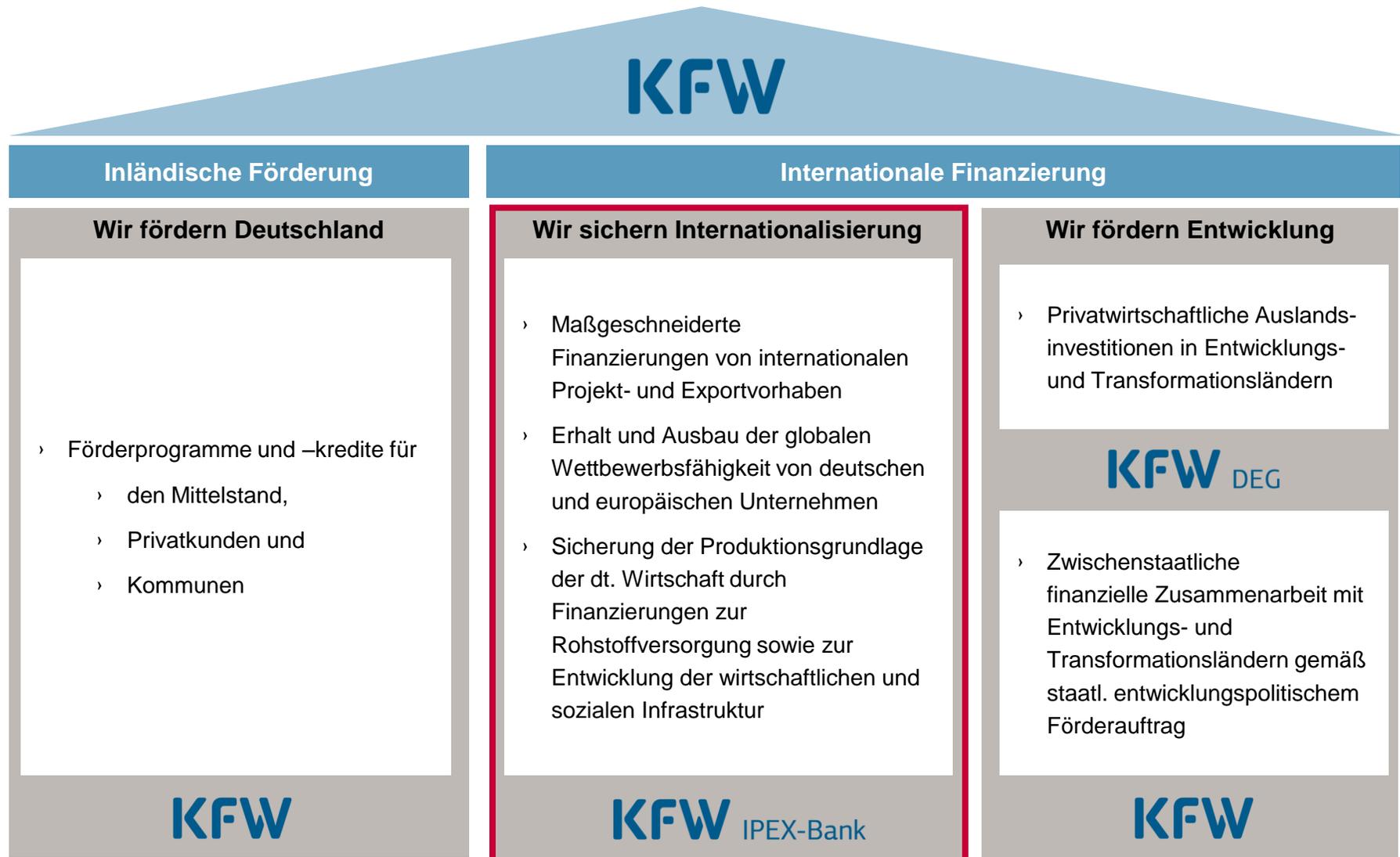
Mehr als 60 Jahre Fördern im öffentlichen Auftrag

Name	KfW – Kreditanstalt für Wiederaufbau
Auftrag	Förderbank der Bundesrepublik Deutschland
Gründung	1948
Anteilseigner	80% Bund, 20% Länder
Sitz	Frankfurt am Main (Hauptsitz) Berlin, Bonn, Köln (Niederlassungen)
Bestes Rating	AAA (S&P) / Aaa (Moody's) / AAA (Fitch)
Fördervolumen	73,4 Mrd. EUR (2012)
Bilanzsumme	517,9 Mrd. EUR (09/2012)
Mitarbeiter	5.440 (2012)



»» Wir sind Teil eines Konzernverbunds mit vielfältigen Aufgaben

Die Unterstützung der Exportwirtschaft ist eine zentrale Säule innerhalb der KfW



»» Wer sind wir und was machen wir...

1 ... kurze Einführung KfW

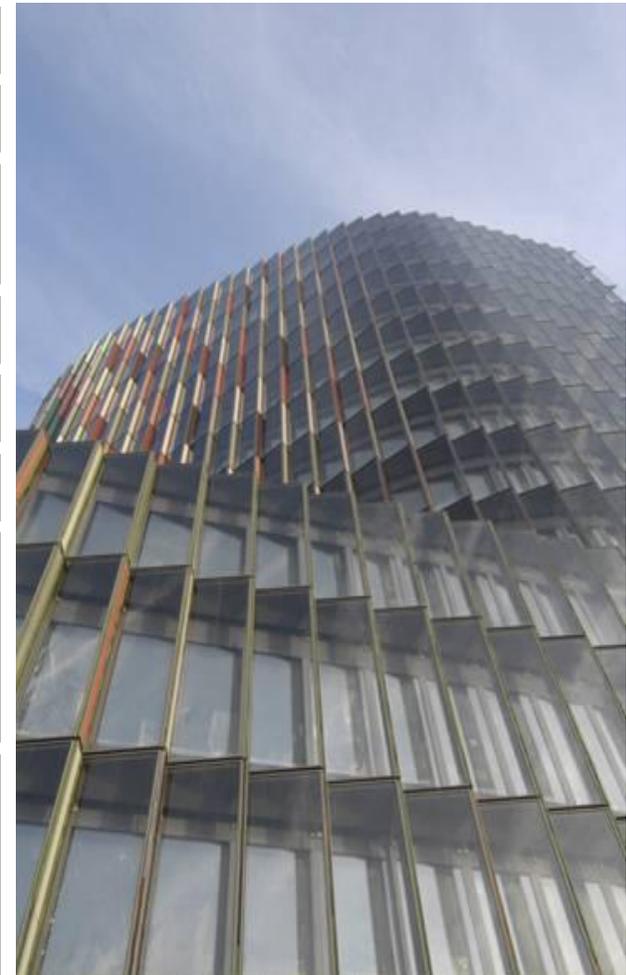
2 ... **KfW IPEX-Bank**

3 ... Grundstoffindustrie

»» KfW IPEX-Bank - unser Name spricht für sich

Internationale Projekt- und Exportfinanzierung aus dem Hause der KfW

Name	KfW IPEX-Bank GmbH
Hauptsitz	Frankfurt am Main
Gesellschafter	100 %-ige Tochter der KfW Bankengruppe mit Stand-Alone-Rating
Rating	AA (S&P) / Aa3 (Moody's)
Geschäftsvolumen	rd. 61 Mrd. EUR*
Mitarbeiter	rd. 570*
Fokus	Finanzierung von Exporten, Infrastrukturprojekten und Vorhaben des Umwelt- und Klimaschutzes sowie der Rohstoffsicherung
Auftrag	Seit fast 60 Jahren: Unterstützung der Internationalisierung und der Wettbewerbsfähigkeit von deutschen und europäischen Exportunternehmen



* Stand: 31.12.2012

»» Unsere weltweite Präsenz sichert Ihre Wettbewerbsfähigkeit

Mehr als 70 Büros und Repräsentanzen mit langjähriger Regionalexpertise

- › Wir sind in den **wichtigsten Regionen und Auslandsmärkten** der deutschen und europäischen Exportwirtschaft vertreten.
- › Unser Verständnis als Relationship Bank erfordert für eine **optimale Beratung und Begleitung** eine enge Zusammenarbeit und räumliche Nähe.
- › Wir nutzen innerhalb der KfW Bankengruppe ein weltweites Netzwerk und tauschen **Wissen und Erfahrung** über Länder hinweg aus – zu Ihrem Vorteil.



»» Unsere Finanzierungen unterstützen große Themen dieser Zeit

Exportwirtschaft – Infrastruktur – Umwelt- und Klimaschutz – Rohstoffsicherung

Exportwirtschaft

Expansion petrochemischer Produktion in Indien



- › ECA-gedeckter Kredit in Höhe von 2 Mrd. USD
- › eine der größten Hermes-gedeckten Unternehmensfinanzierungen der Geschichte
- › in Teilen gefördert aus Mitteln des ERP-Exportprogramms, Festzins auf CIRR-Basis
- › Unterstützung von über 40 mittelständischen Exporteuren aus Deutschland

Umwelt und Klimaschutz

Errichtung Offshore Windpark vor der belgischen Küste



- › 325 MW Leistung
- › Projektfinanzierung inkl. Hermes-gedeckter Tranche, Gesamtinvestitionskosten ca. 1,4 Mrd. EUR
- › Finanzierung einer Lieferung von 48 Windenergieanlagen des deutschen Herstellers REpower Systems AG

Infrastruktur

Autobahnausbau A9 in Deutschland



- › Erweiterung von 4 auf 6 Spuren, 46,5 km Länge
- › Investitionsvolumen: ca. 200 Mio. EUR
- › erstmals „Verfügbarkeitsmodell“ für Ausbau einer Bundesautobahn realisiert
- › Teil des transeuropäischen Verkehrsnetzes

Rohstoffsicherung

Kapazitätserweiterung Eisenerz-Gewinnung in Mauretanien



- › Gesamtfinanzierung über 700 Mio. USD
- › komplexe strukturierte Finanzierung
- › langfristige Eisenerzsicherung und Unterstützung deutscher Exporteure

»» Wir haben hohe Ansprüche für Umwelt und Klima – an Sie und uns

Unternehmerisches Handeln und gesellschaftliche Verantwortung gehören zusammen



- › Nachhaltigkeit bedeutet mehr als nur Umweltschutz – wir wollen so verantwortungsvoll wirtschaften, dass **Lebensgrundlagen und Lebensqualität der kommenden Generationen** gesichert werden
- › Im Jahr 2012 haben wir **mehr als 2,6 Mrd. EUR** für Investitionen in den Umwelt- und Klimaschutz vergeben.
- › Wir achten bei allen Projekten darauf, dass sie **umwelt- und sozialverträglich** umgesetzt werden: Seit 2000 arbeiten wir mit einer **eigenen Umwelt- und Sozialrichtlinie**. Wir schulen unsere Projekt- und Vertragsmanager kontinuierlich und nutzen die Erfahrungen und das Wissen ausgewiesener Experten für die Umwelt- und Sozialverträglichkeitsprüfung.
- › Seit 2008 haben wir uns den international geltenden **Äquator Prinzipien** angeschlossen, den erweiterten Umwelt- und Sozialstandards für Projektfinanzierungen von Banken
- › Wir **senken** den eigenen **Energieverbrauch konsequent** (z.B. entspricht unser Frankfurter Bürogebäude höchsten ökologischen Standards) und kompensieren den verbleibenden CO₂-Ausstoß von Reisen sowie **Energieverbrauch vor Ort** durch **Emissionszertifikate**.

»» Wer sind wir und was machen wir...

1

... kurze Einführung KfW

2

... KfW IPEX-Bank

3

... **Grundstoffindustrie**

»» Grundstoffindustrie

Metallische Rohstoffe, Stahl und Baustoffe

Anforderungen an die Finanzierung von Bergbauprojekten aus Banksicht

Ungebundene Finanzkredite (UFK)

Fallstudien: Societé Nationale Industrielle et Minière (SNIM) &
Nord Stream Pipeline

»» Vielfältige Finanzierungscompetenz in unserem Team

Metals & Mining



Metallische Rohstoffe

Finanzierung...

- von Bergbauprojekten für verschiedene Rohstoffe, wie z.B. Kupfer, Gold und Eisenerz
- von Anlagen und Ausrüstungen für Bergbauvorhaben



Stahl

Finanzierung...

- von Anlagenexporten für Stahlproduzenten und-händlern



Baustoffe

Finanzierung...

- von Zementanlagen
- von Anlagen zur Herstellung von Spanplatten
- von Anlagen sonstiger Baustoffindustrien

»» Wir sind weltweit für unsere Kunden aktiv

Metals & Mining



»» Grundstoffindustrie

Metallische Rohstoffe, Stahl und Baustoffe

Anforderungen an die Finanzierung von Bergbauprojekten aus Banksicht

Ungebundene Finanzkredite (UFK)

Fallstudien: Societé Nationale Industrielle et Minière (SNIM) & Nord Stream Pipeline

»» Projektfinanzierungen im Bergbau

Mitigation wesentlicher Risiken

<u>Risikokategorie</u>	<u>Mitigation</u>
geologische Risiken	Anwendung int. Standards (z.B. JORC)
technische Risiken	Verwendung bewährter Technik, erfahrene Projekt-sponsoren, erfahrenes Personal, Independent Engineer
Fertigstellungsrisiken	Fertigstellungsgarantien, erfahrene Projekt-sponsoren und Bauunternehmen, Contingencies, Cost Overrun Funding
Umwelt-/Sozialrisiken	Anwendung int. Standards (u.a. Äquator-Prinzipien, IFC/ Weltbank Performance Standards, Environmental, Health and Safety Guidelines), Independent Engineer
Marktrisiken bzw. Wirtschaftliche Risiken	Langfristig gesicherte Projekt Cash Flow u.a. durch Abnahme-verträge, Reservenbasis (Reserve Tail), Hedging, Wettbewerbsfähigkeit, Cash Sweep, strategische Sponsoren
Politische und regulatorische Risiken	Versicherungen, Kontenstruktur, lokale Vernetzung, Beteiligung von Entwicklungsbanken
Managementrisiken	erfahrene Projekt-sponsoren, erfahrenes Personal

Ziel: für alle Beteiligten zufriedenstellende Mitigation der Risiken

»» Projektfinanzierungen im Bergbau

Herausforderungen und Ausblick

- › Zunehmende Erschöpfung traditioneller, „einfacher“ Lagerstätten; Tendenz zur Erschließung von Rohstoffvorkommen z. B. in geografisch und/oder klimatisch herausfordernden Weltregionen, häufig ohne vorhandene Infrastruktur
- › Gewisse Konzentration von verbliebenen Rohstoffreserven in politisch unsicheren Ländern/Regionen (z. B. Zentralafrika), häufig ohne ausreichende rechtliche Rahmenbedingungen und ohne erfahrene Behörden
 - › Berücksichtigung internationaler Standards für den Bereich Umwelt/Soziales
 - › Erhöhte Bedeutung für den Bereich Transparenz/Good Governance
 - › Selbstverpflichtung der Bergbaugesellschaften (insbes. bei Börsennotierung) zur Einhaltung internationaler Standards
- › Herausfordernde Risikoprofile bei Nebenrohstoffen sowie bei kleinen Bergbauunternehmen („Junior Mining Companies“)
- › Asiatische Konkurrenz deutscher Unternehmen erfährt massive Unterstützung durch Export- und Importförderinstrumente (Japan: JBIC/NEXI, Korea: KEIC/KEXIM und KORES, China: ChinaExim/Sinosure)

»» Grundstoffindustrie

Metallische Rohstoffe, Stahl und Baustoffe

Anforderungen an die Finanzierung von Bergbauprojekten aus Banksicht

Ungebundene Finanzkredite (UFK)

Fallstudien: Societé Nationale Industrielle et Minière (SNIM) &
Nord Stream Pipeline

»» Rohstofffinanzierung in der KfW IPEX-Bank

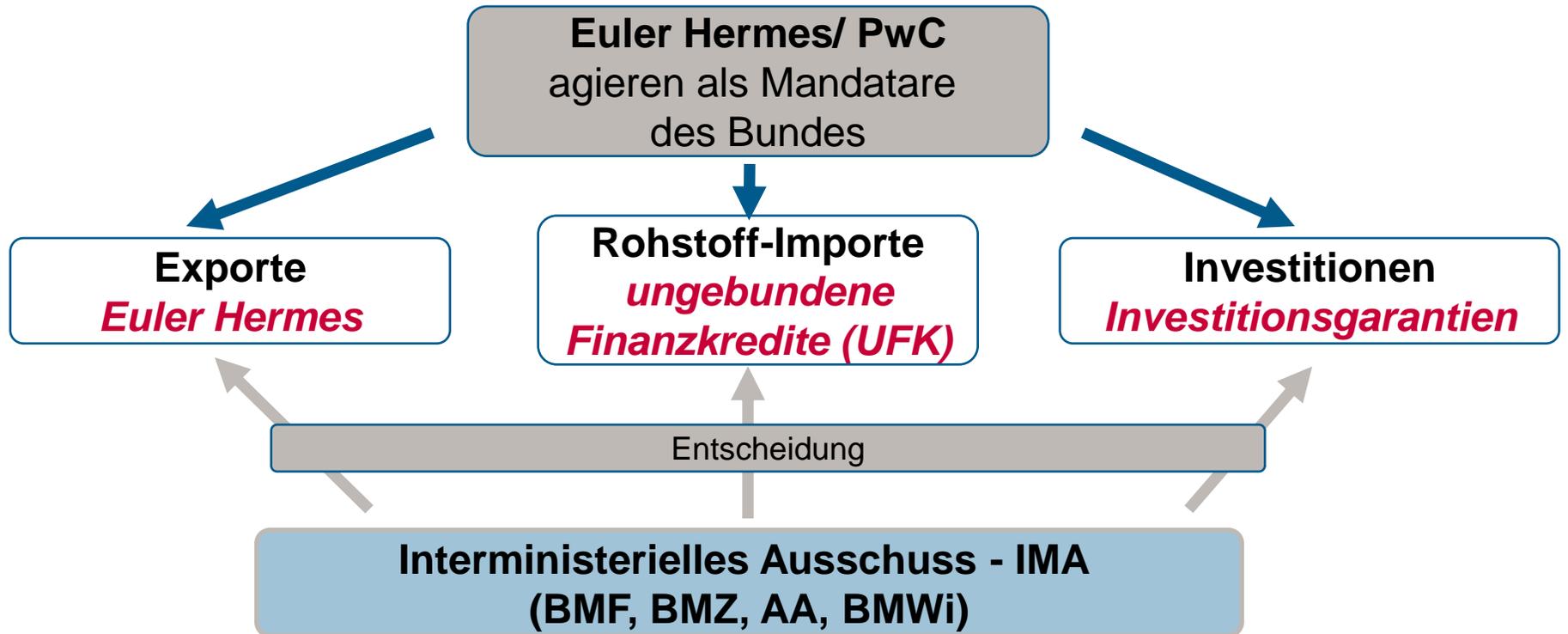
Hintergrund

- › Rohstoffsicherung explizites Ziel der Unternehmensstrategie (im Einklang mit politischen Schwerpunkten)
- › Jahrzehntelange Erfahrung in der Finanzierung von Rohstoffprojekten
- › Mandat zur Begleitung deutscher und europäischer Unternehmen bei deren weltweiten Aktivitäten
 - Finanzierung von deutschen/europäischen Exporten
 - Finanzierung von Rohstoffprojekten mit deutschen/europäischen Abnehmern
 - Finanzierung von deutschen/europäischen Investitionen
- › Breite internationale Kundenbasis von etablierten großen Rohstoffunternehmen bis hin zu kleinen Projektgesellschaften (sog. Junior Mining Companies)
- › Gewachsene und gefestigte Kundenbeziehungen über Verbindungen zu deutschen/europäischen Partnern

IPEX-Finanzierungsschwerpunkte

- Unterstützung der Exportwirtschaft
- Erhalt und Ausbau europäischer Infrastruktur einschließlich entsprechender Mobilitätsträger
- Sicherung der europäischer Rohstoffversorgung
- Auslandsinvestitionen deutscher und europäischer Unternehmen
- Vorhaben des Umwelt- und Klimaschutzes weltweit

»» Sicherungsinstrumente des Bundes

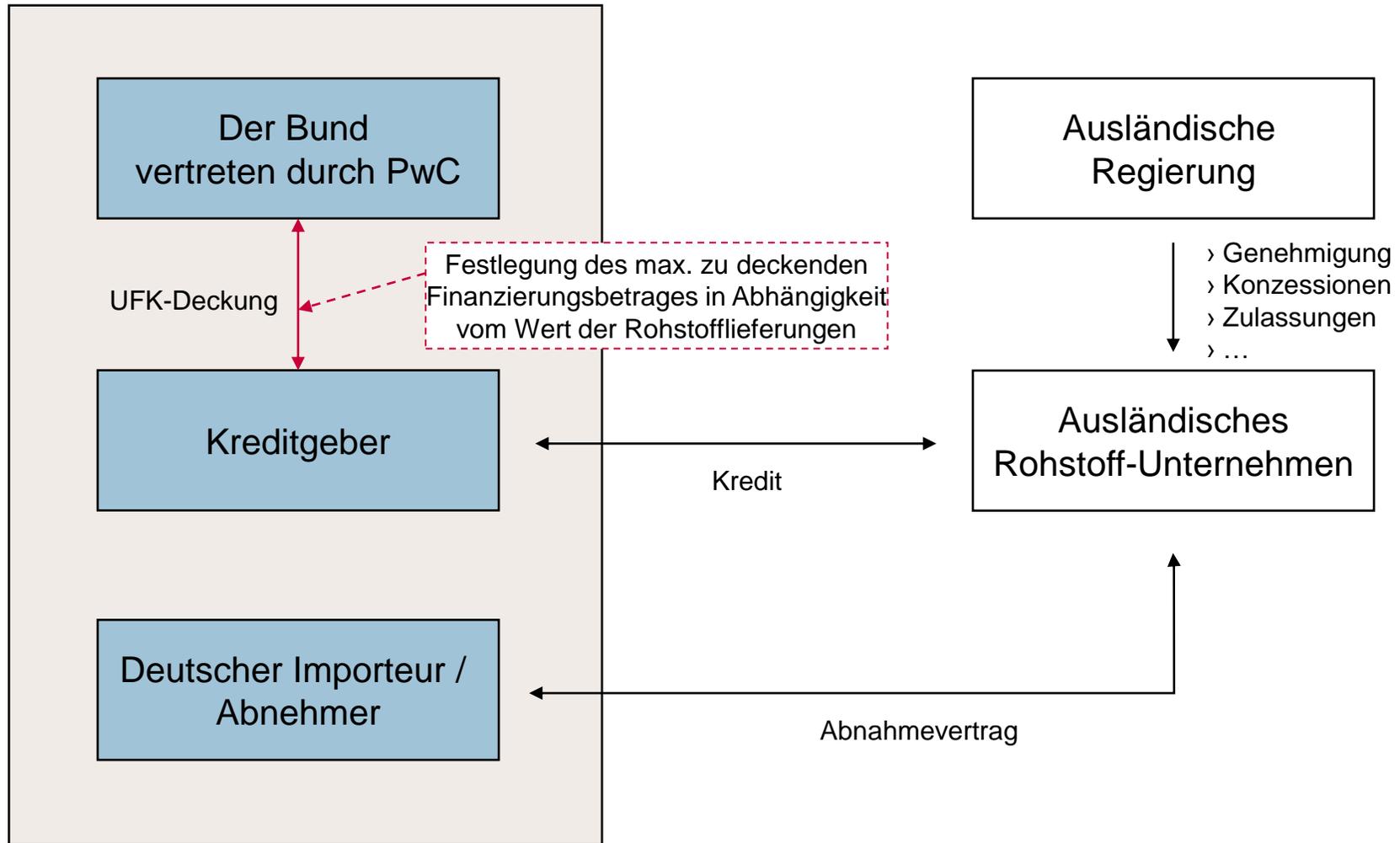


»» Ungebundene Finanzkredite (UFK)

UFKs als Antwort auf den Bedarf politischer Unterstützung



»» Ungebundene Finanzkredite (UFK)



»» Ungebundene Finanzkredite (UFK)

Instrument zur Rohstoffsicherung

- › Im Rahmen der Bemühungen zur Sicherung der Rohstoffversorgung für die deutsche Wirtschaft stellt der Bund Deckungen für Ungebundene Finanzkredite bereit (sog. UFK-Deckungen).
- › Die UFK-Deckung wird für die Finanzierung von Rohstoffprojekten im Ausland im Gegenzug für den Abschluss eines langfristigen Abnahmevertrags mit einem deutschen Abnehmer gewährt.
- › Die UFK-gedekte Finanzierung stellt einen Anreiz zur langfristigen Lieferung von Rohstoffen nach Deutschland dar.
- › Für den deutschen Abnehmer bestehen außer dem Abschluss und der Erfüllung eines langfristigen Liefervertrags keine Verpflichtungen; es entsteht insbesondere keine Kreditbeziehung.
- › Die Gewährung einer UFK-Deckung ist abhängig von der Feststellung der rohstoffpolitischen Förderungswürdigkeit für das konkrete Vorhaben sowie von einer banküblichen Projektprüfung.
- › Die KfW IPEX-Bank verfügt über jahrzehntelange Erfahrung mit UFK-Darlehen und zählt zu den führenden Antragstellern.

»» Grundstoffindustrie

Metallische Rohstoffe, Stahl und Baustoffe

Anforderungen an die Finanzierung von Bergbauprojekten aus Banksicht

Ungebundene Finanzkredite (UFK)

Fallstudien: Société Nationale Industrielle et Minière (SNIM) & Nord Stream Pipeline

»» Fallstudie Bergbau

Eisenerz Projekt Société Nationale Industrielle et Minière (SNIM),
Mauretanien



- › Größtes Unternehmen in Mauretanien
- › Kapazitätserweiterung auf 16 mtpa Eisenerz durch verschiedene Projekte
- › Investitionsvolumen ca. USD 1,0 Mrd.
- › Unterstützung deutscher Exporte (Fördertechnik und Hydraulikbagger) und deutscher Importe (Eisenerz für die Stahlindustrie)

Die Herausforderung

- › Fremdfinanzierung von USD 700 Mio.
- › komplexe Finanzierungsstruktur mit Geschäfts- und Entwicklungsbanken
- › schwieriges Länderrisiko

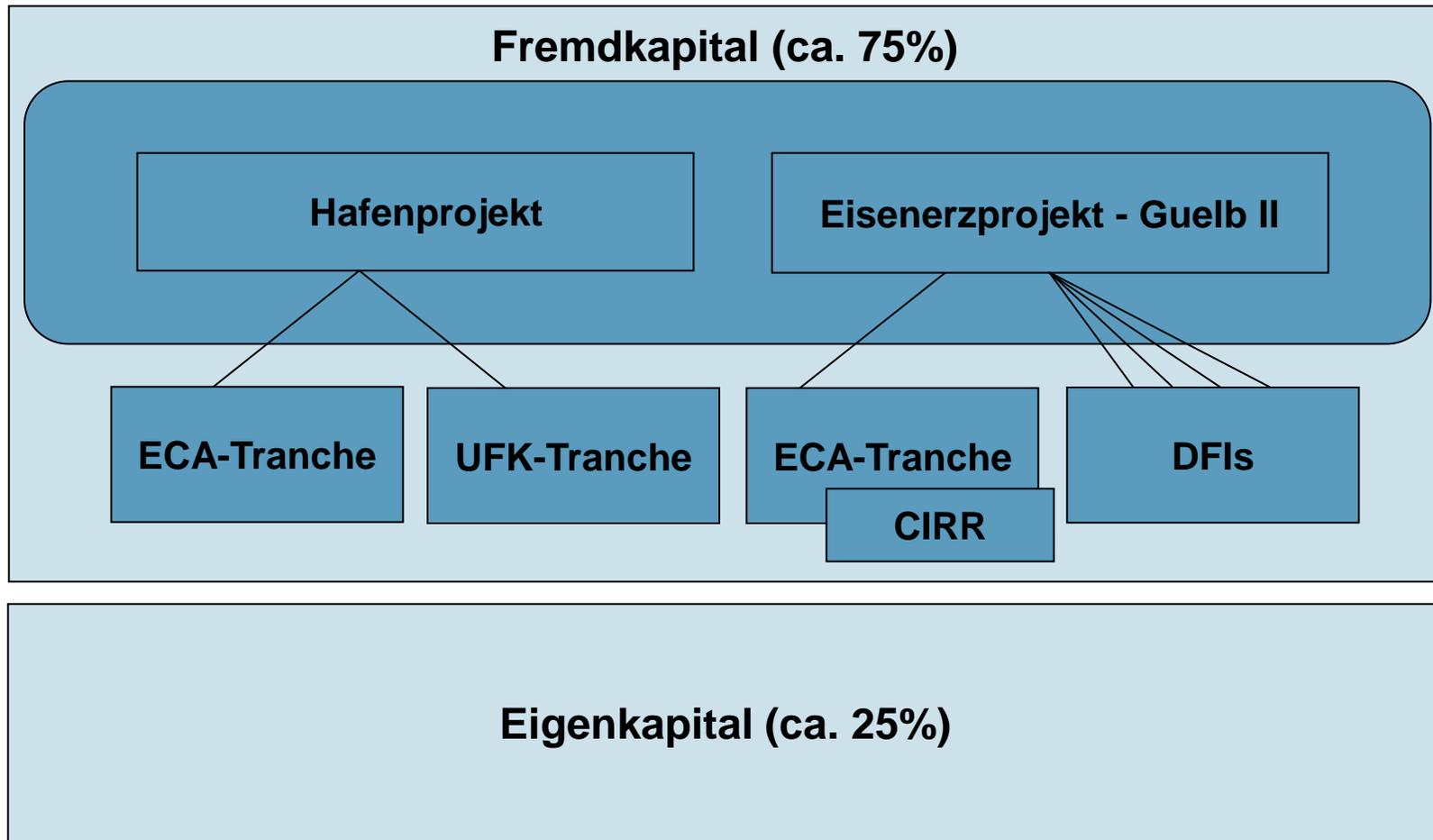
Die Lösung

- › Strukturierte Finanzierung mit Export- und Importdeckung
- › Offshore Konten und Sicherheitenstruktur
- › Einbeziehung von projektfinanzierungstypischen Elementen

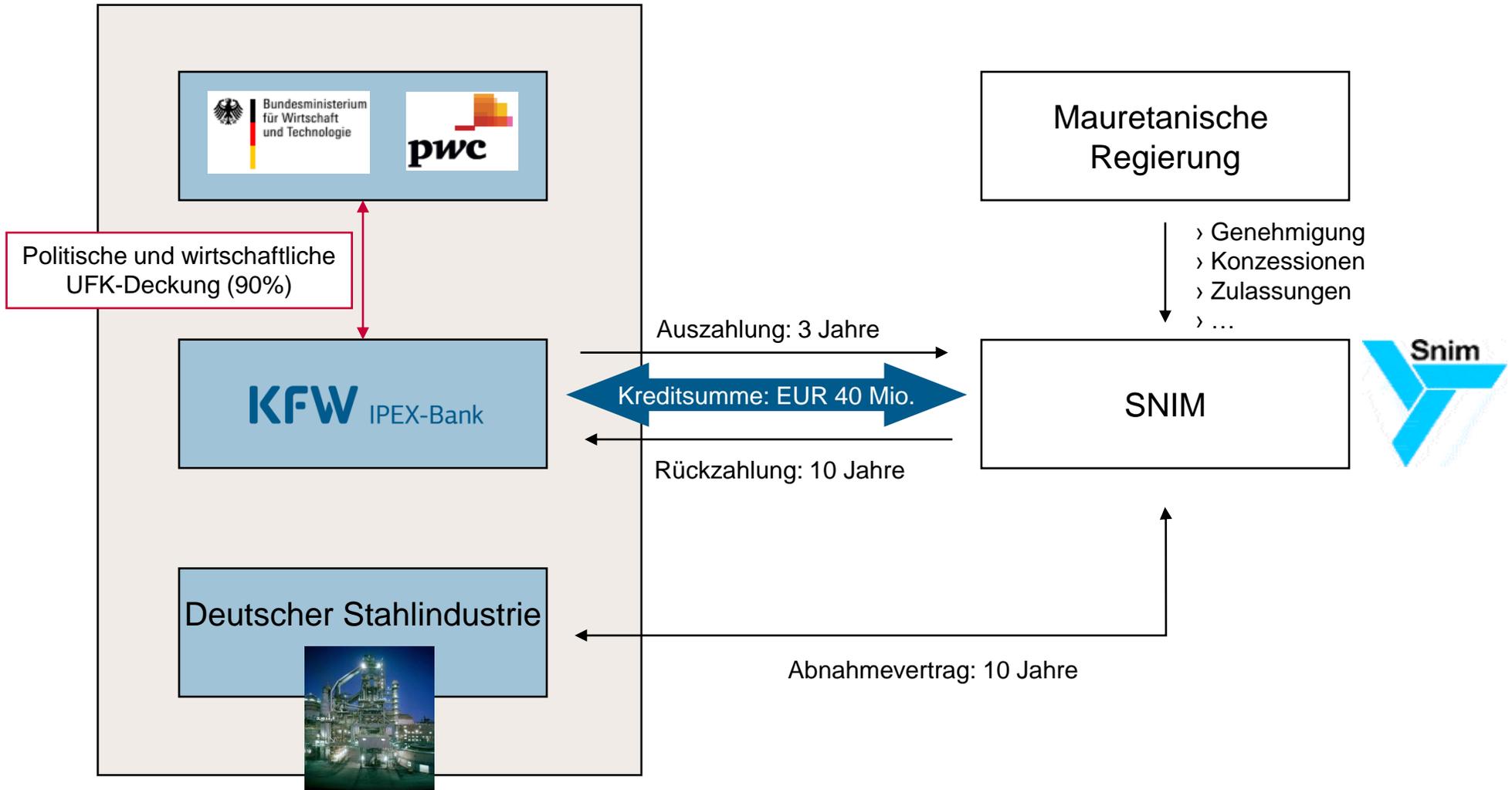
Der Beitrag der KfW IPEX-Bank

- › wichtiger Beitrag zur Strukturierung
- › größter kommerzieller Einzelkreditgeber (EUR 57 Mio.)
- › UFK-Agent (erste UFK-Deckung im Bergbau nach der UFK Reform)
- › Deutsche CIR-Finanzierung für Exportteil
- › Koordinator Umwelt & Soziales

»» Die Finanzierungsstruktur des Bergbauprojektes SNIM



»» Der ungebundene Finanzkredit (UFK) am Beispiel SNIM



»» Fall Studie Pipelines

Nord Stream Pipeline (Phasen I + II)



- › Schlüsselprojekt zur Sicherung der Gasversorgung in Westeuropa: Verbindung russischer Gasreserven mit dem europäischen Gasleitungsnetz durch zwei 1.224 km lange Pipelines mit einer jährlichen Kapazität von 55 Mrd. m³
- › Investitionskosten von rund EUR 7,4 Mrd. für die beiden Leitungsstränge durch die Ostsee
- › Unterstützung wesentlicher Exporte der deutschen Stahlindustrie (z. B. Europipe)

Die Herausforderung

- › komplexe Finanzierungsstruktur und Vielzahl von Beteiligten
- › großes Finanzierungsvolumen (I: EUR 3,9 Mrd., II: EUR 2,5 Mrd.) mit Russlandrisiko
- › komplexes regulatorisches Umfeld
- › erhebliche Umweltauswirkungen

Die Lösung

- › Projektfinanzierungsstruktur mit Export- und Importdeckungen (Euler Hermes, SACE u. UFK)
- › Fertigstellungsgarantien der Sponsoren
- › umfangreiche Schutz-, Minderungs- und Ausgleichsmaßnahmen im Umweltbereich

Der Beitrag der KfW IPEX-Bank

- › substantielle Mitwirkung bei der Strukturierung
- › Original Lender über EUR 200 Mio bzw. EUR 175 Mio.; Zukauf im Sekundärmarkt von EUR 45 Mio.
- › Hedging Bank